

**Beschluss der Landessynode über die Bestätigung der gesetzvertretenden  
Verordnung zur Änderung des Vikarsgesetzes**

**Vom 27. November 2023**

Die Landessynode der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck hat beschlossen:

Die gemäß Artikel 132 Buchstabe a) der Grundordnung der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck vom 22. Mai 1967 (KABl. S. 19) erlassene Verordnung zur Änderung des Vikarsgesetzes vom 16. Juni 2023, KABl. S. 146, wird gemäß Artikel 104 Absatz 3 der Grundordnung bestätigt.

**Verordnung zur Änderung des Kirchengesetzes  
über die Rechtsstellung und Ausbildung der Vikare**

**Vom 16. Juni 2023**

**§ 1**

In § 14 des Kirchengesetzes über die Rechtsstellung und Ausbildung der Vikare vom 17. Mai 1971 (KABl. S. 63), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17. August 2018, KABl. S. 182, werden in § 14 Absatz 1 nach Satz 1 folgende Sätze angefügt:

„Vikare, mit denen ein privatrechtliches Beschäftigungsverhältnis nach § 4 Absatz 5 vereinbart worden ist, erhalten zu den Anwärterbezügen eine Zulage in Höhe von 750 € monatlich. Die Zulage nimmt an den künftigen Besoldungserhöhungen teil.“

**§ 2**

Diese Änderung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2023 in Kraft.

**Präses der Landessynode  
der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck**



**Dr. Michael Schneider**